

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 318

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoucen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. —
Registre du commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de com-
pagnies d'assurances. — Baumwollmarkt. — Poststückverkehr mit China. — Echange
des colis postaux avec la Chine.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Faillimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre For-
derungen oder Ansprüche, unter Einlegung
der Beweismittel (Schuldscheine, Buchaus-
züge etc.) in Original oder amtlich be-
glaubigter Abschrift, dem betreffenden
Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem
das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners, sowie Gewährspflichtige be-
wohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (1330^u)
Gemeinschuldnerin: Frau Hess-Beau, Rosina, an der Langstrasse
Nr. 47, in Zürich III.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Juli 1905.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 4. August 1905, nachmittags
4 Uhr, im Restaurant zum «Posthof» an der Bäckerstrasse in Zürich III.
Eingabefrist: Bis 28. August 1905.

Kt. Zürich. Konkursamt Hönegg. (1329^u)
Gemeinschuldner: Trepte, Ernst, geb. 1872, von Langenbrück,
Sachsen, Baumeister, früher in Hönegg, dato wohnhaft Weidstrasse 34, in
Zürich IV (Wipkingen).

Datum der Konkurseröffnung: 15. Juli 1905.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: 19. August 1905.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Gruyère, à Bulle. (1351)
Failli: Lehmann, Joseph, boulanger, à La Roche.

Date de l'ouverture de la faillite: 21 juillet 1905.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 11 août 1905, à 2 heures
du jour, à la salle du tribunal, Château de Bulle.
Délai pour les productions: 5 septembre 1905.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lavaux, à Cully. (1342)
Failli: Kohli, Georges-Louis, feu Marc-Louis, charcutier, à
Grandvaux.

Date de l'ouverture de la faillite: 19 juillet 1905.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 9 août 1905, à 11 heures
du matin, en salle du tribunal, à Cully.
Délai pour les productions: 1^{er} septembre 1905.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (1352)
Failli: La Société des Immeubles hygiéniques de Grange
Falquet.

Date de l'ouverture de la faillite: 24 juillet 1905.
Première assemblée des créanciers: 11 août 1905, à 10 heures avant-
midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} cour,
1^{er} étage.
Délai pour les productions: 2 septembre 1905.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (1344)
Gemeinschuldner: Christen, Friedrich, von Leimiswil, Kohlen-
händler, wohnhaft Lorrainestrasse 71, in Bern.

Anfechtungsfrist: Bis 12. August 1905.

Ct. de Vaud. Office des faillites du District d'Orbe. (1347)
La succession répudiée de Schlecht, Christian, marchand de
vins, à Orbe.

Délai pour intenter l'action en opposition: 12 août 1905 inclusivement.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Schaffhausen. Konkursamt Schleithelm. (1341)
Gemeinschuldner: Stamm, H., Kaufmann, in Schleithelm.

Anfechtungsfrist: Bis 13. August 1905.

Kt. Schaffhausen. Konkursamt Schleithelm. (1346)
Gemeinschuldner:

Stamm-Schaerrer, Georg, Kaufmann, und
Stamm, Otto, Bautechniker, beide Teilhaber der aufgelösten Firma
«Stamm & Cie», Sägerei und Holzhandlung, in Schleithelm.

Anfechtungsfrist: Bis 13. August 1905.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Berne. Office des faillites de Montier. (1345)
Failli: Racine, Numa, ci-devant fabricant de pignons, à Malleray,

actuellement à Granges.
Date de la clôture: 28 juillet 1905.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. 1353/57)
Failli:

Michou, Etienne, précéd. liquoriste, à Chêne-Thonet.
Trottet, C., précéd. négociante en tabacs, Rue du Rhône.
Jaquero, Adolphe, précéd. serrurier, à Plainpalais.
Milano, S., précéd. entrepreneur, Grand-Pré.
Krüger, Hermann, précéd. négociant, Rue Gevray, 8.
Date de la clôture: 31 juillet 1905.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (1339^u)
Im Auftrage des Konkursamtes Hottingen werden aus dem Konkurse
der Firma B. Schär, Bauunternehmung, in Zürich V, Montag, den 4. Sep-
tember 1905, nachmittags 4 Uhr, in der Wirtschaft zum Neuhoof, Seefeld-
strasse Nr. 40, in Zürich V, infolge Nichthaltens des Käufers der II. Gant,
auf III. öffentliche Steigerung gebracht:

1) Das Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Werkstatt Nr. 1520 an der
Seegartenstrasse in Zürich V, für Fr. 99,800 asssekuriert.
2) 3 Aren 26 m² 70 dm² Grundfläche obigen Gebäudes und Hofraum.
Am Ganttag hat der Käufer à conto des Kaufpreises Fr. 1000 zu be-
zahlen.

Das Höchstangebot der II. Steigerung beträgt Fr. 102,500.
Die Gantbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.
(B.-G. 295—297 u. 300.)Sursis concordataire et appel aux créanciers.
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für
die Dauer von zwei Monaten eine Nach-
lassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre
Forderungen in der Eingabefrist beim Sach-
walter einzugeben, unter der Androhung,
dass sie im Unterlassungsfall bei den Ver-
handlungen über den Nachlassvertrag nicht
stimmberichtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den
unten hiefür bezeichneten Tag einberufen.
Die Akten können während zehn Tagen
vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un
sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire
leurs créances auprès du commissaire dans
le délai fixé pour les productions, sous
peine d'être exclus des délibérations rela-
tives au concordat.

Une assemblée des créanciers est con-
voquée pour la date indiquée ci-dessous.
Les créanciers peuvent prendre connais-
sance des pièces pendant les dix jours qui
précèdent l'assemblée.

Kt. St. Gallen. Bezirksgericht Gaster. (1350^u)
Schuldner: Pietroboni, Domenico, Handelsmann und Wirt, in
Kaltbrunn.

Datum der Bewilligung der Stundung: 29. Juli 1905.
Sachwalter: F. Fäbi, Gerichtspräsident, in Kaltbrunn.

Eingabefrist: Bis 29. August 1905 beim Sachwalter.
Gläubigerversammlung: Samstag, den 9. September 1905, nachmittags
2 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Frist zur Einsicht der Akten: Ab 1. September 1905.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ot. de Vaud. *Président du tribunal du district de Lavaux.* (1348)

Débiteur: Senn, Georges, négociant, à Rivaz.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 9 août 1905, à 5^{1/2} heures après-midi, en salle du tribunal, à Cully.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Bern. *Gerichtspräsident von Obersimmental in Blankenburg.* (1348)

Schuldner: Hiltbrand-Knöri, Hermann, Negoizant, von und in Zweisimmen.

Datum der Bestätigung: 18. Juli 1905.

Blankenburg, den 29. Juli 1905.

Der Sachwalter: v. Grünigen, Betr.-Beamter.

Kt. St. Gallen. *Bezirksgericht Werdenberg in Buchs.* (1349)

Schuldner: Kuhn, J., Vater, Buchdrucker, in Buchs.

Datum der Bestätigung: 15. Juni 1905.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1905. 31. Juli. In der Firma **Ottomar Fischer & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 240 vom 21. September 1897, pag. 983) ist die Procura des Richard Trübenbach erloschen.

31. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Emil Schaerer & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 177 vom 16. Juni 1898, pag. 741) — Gesellschafter: Emil Schaerer, Vater, und Hermann Emil Schaerer, Sohn, und damit die Prokuren Wilhelm Baer, Joh. Rud. Fürst und Caspar Suter — ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft erloschen.

Hermann Emil Schaerer, Sohn, und Emil Schaerer, Vater, beide von Zürich, in Zürich II, haben unter der unveränderten Firma **Emil Schaerer & Co** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1905 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hermann Emil Schaerer, Sohn, und Kommanditist ist Emil Schaerer, Vater, mit dem Betrage von Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken). Natur des Geschäftes: Seidenstoff-Fabrikation. Geschäftslokal: Thalgaasse 32. Die Firma erteilt Procura an Wilhelm Baer, von Hausen a. A., in Zürich III, an Joh. Rud. Fürst, von Kloten, in Zürich I, und an Caspar Suter, von Grüningen, in Zürich V.; Die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

31. Juli. Die Firma **Guggenheim-Fürst & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 477 vom 20. Dezember 1904, pag. 1905) — Gesellschafter: Josef Guggenheim-Fürst und Louis Guggenheim — ist infolge Verlegung des Geschäftes nach St. Gallen erloschen.

31. Juli. Die Firma **Ernst Trepte** in Hönegg (S. H. A. B. Nr. 28 vom 21. Januar 1905, pag. 109) wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1905. 31. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwester Zimmermann** in Bern (S. H. A. B. Nr. 186 vom 13. Mai 1902, pag. 741) hat den Handel mit Spezerei- und Merceriewaren aufgegeben und gibt nun als Natur des Geschäftes an: Betrieb des Hotel «Simplon» (Garni), Aarberggasse 60, Bern.

Bureau de Courtelary.

31. juillet. La raison **Gottlieb Wirz**, fabrication d'horlogerie, à Corgémont (F. o. s. du c. du 13 mai 1883, n° 72 II^e partie, page 574), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Moutier.

28. juillet. La société anonyme Société de consommation de Tavanues, à Tavanues (F. o. s. du c. du 12 janvier 1893, n° 9, pag. 35) a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires en date du 6 juillet 1905; elle cède l'établissement complet avec actif et passif à la nouvelle association «La coopérative de Tavanues», mais cette dernière sera débitrice de fr. 12,500, au profit des actionnaires de la société dissoute, elle aura donc à convier le capital-actions actuel de fr. 10,000 par un capital-obligations de fr. 12,500; c'est à dire que chaque action actuelle de fr. 10 sera échangée contre une obligation de fr. 12.50 de la nouvelle association; ces obligations qui rapporteront un intérêt de 4% l'an seront remboursés à fr. 12.50 par tirages au sort annuels à raison d'un minimum de 50 obligations chaque année. Les actionnaires de la société dissoute qui entreront dans la nouvelle association auront en outre la faculté d'échanger de leurs actions contre des parts sociales. C'est à dire que chaque actionnaire aura le droit d'échanger 2 actions de fr. 10 contre une part sociale de fr. 25 de la coopérative de Tavanues.

28. juillet. Sous la dénomination de la **Coopérative de Tavanues**, il est constitué à Tavanues une association qui a pour but d'améliorer la situation économique et de développer le bien-être social de ses membres. Les statuts sont du 6 juillet 1905. La durée de l'association est illimitée, son champ d'activité comprend Tavanues et ses environs. La qualité de la société s'acquiert par l'admission dans la société et par l'inscription subséquente au registre des membres dont le nombre ne peut jamais être limité. La qualité de sociétaire est personnelle. Peuvent être admissibles comme sociétaires, toutes les personnes et sociétés qui ont leur domicile dans le rayon d'activité de l'association, qui reconnaissent les dits statuts et désirent se pourvoir par l'association, des produits qu'elle débite et dont ils ont besoin. L'admission peut avoir lieu en tous temps, elle s'effectue par décision du conseil de l'association à la suite d'une déclaration écrite d'adhésion du candidat conformément à l'article 6 des statuts. Si le conseil d'association hésite à procéder à l'admission d'une personne ou d'une société, il peut inviter l'assemblée générale à prendre une décision. La qualité de sociétaire se perd: a. Par démission volontaire en tous temps moyennant un avertissement écrit au comité directeur; b. Par

la cessation des achats auprès de l'établissement de l'association pendant un exercice entier si le sociétaire a été préalablement rendu attentif aux conséquences de son abstention; c. Par le décès à partir de la clôture de l'exercice au cours duquel elle s'est produite et d. Par exclusion suivant décision du conseil de l'association, si le sociétaire a agi d'une manière contraire aux statuts ou s'il a porté atteinte aux intérêts de l'association. La perte de la qualité de sociétaire entraîne celle de tous droits à la fortune de l'association et en outre pour les sociétaires exclus aux répartitions de l'exercice en cours. Chaque sociétaire est tenu de verser après son admission, une part sociale de fr. 25 de suite, ou fr. 5 en entrant et le reste par moitié dans les deux ans qui suivent, au besoin elle sera retenue sur la ristourne annuelle. Les engagements de l'association sont garantis par les parts sociales, incessibles. Outre le capital social fourni par les parts, l'association dispose d'un capital-obligations de fr. 12,500, qui lui est avancé par les actionnaires de l'ancienne société de consommation de Tavanues; chaque année un certain nombre d'obligations à fixer par l'assemblée sera remboursé par voie de tirage au sort. Le bénéfice d'exploitation sur la base du bilan annuel et du compte d'exploitation devra être réparti comme suit: 20% au fonds de réserve et au fonds spéciaux éventuels; le reste sera bonifié en marchandises aux sociétaires proportionnellement à leurs achats. La responsabilité personnelle des membres de l'association est exclue sous réserve cependant du versement de fr. 25 mentionnés ci-dessus. Les organes de l'association sont: 1° L'assemblée générale; 2° le conseil de l'association composé de 9 membres; 3° Le comité directeur de 3 membres; 4° les vérificateurs de l'association aussi de 3 membres et 5° Les fonctionnaires de l'association. Le conseil de l'association représente celle-ci vis-à-vis des membres et des tiers; il est chargé de la direction des affaires et il désigne les membres qui peuvent valablement signer pour l'association. L'assemblée générale est convoquée par cartes personnelles et par un avis inséré dans la coopération. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président et du secrétaire du conseil de l'association qui sont actuellement Emile Maître, de Montmelon, et Eugène Romy, de Sorviller, les deux domiciliés à Tavanues. Les autres membres du conseil de l'association sont: Paul Jeanloz-Rossel, de Roobes; Francis Guinand, du Locle; Arthur Sandoz, du Locle; Emanuel Perronoud, de La Sagne et des Pontes; Alexandre Mühlheim de Scheuren; Emanuel Farron de Tavanues; Jules Guerne de Tavanues, demeurant tous à Tavanues.

29. juillet. La raison **Eug. Charpillot-Charpié**, commerce de vins à Bevilard (F. o. s. du c. du 14 février 1889, page 131) est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau de Porrentruy.

31. juillet. Sont radiées d'offices ensuite du départ des titulaires:

La raison **Paul Dubois**, à Monténol (F. o. s. du c. du 12 avril 1901, n° 33, page 529);

La raison **A. Ecabert**, à Vendinocourt (F. o. s. du c. du 15 janvier 1903, n° 15, page 57).

31. juillet. La société en nom collectif **E. Varrin et Co**, à Fontenais (F. o. s. du c. du 29 juillet 1899, n° 247, page 996), étant dissoute par suite de faillite, sa raison est radiée d'office.

31. juillet. La raison **F. J. Buchwalder**, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 14 octobre 1881, n° 101, page 656), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau Trachselwald.

29. juli. Die **Viehzuchtgenossenschaft Sumiswald & Umgebung** in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 86 vom 6. April 1893, pag. 346) hat in ihrer Hauptversammlung vom 17. Januar 1905 am Platze des demissionierenden Gottfried Stalder als Präsident in den Vorstand gewählt: Jakob Eggmann, von Sumiswald, Gutsbesitzer auf der Kleineggmaten zu Sumiswald. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden bestätigt.

31. Juli. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hirsbrunner & Cie.** in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 197 vom 22. Mai 1902, pag. 786) ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten der bisherige Prokurist Walter Burli, von Schüpfen, in Sumiswald. Die erteilte Procura ist erloschen.

Bureau Wangen.

31. Juli. Inhaber der Firma **R. Gilgen** in Herzogenbuchsee ist Rudolf Gilgen, von Riggisberg, in Herzogenbuchsee. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezereiwarenhandlung. Geschäftslokal in Oberdorf.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1905. 31. Juli. Inhaber der Firma **Jäggi-Steiner** in Rechterswil ist Josef Jäggi in Rechterswil. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Tuchhandlung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1905. 28 luglio. Proprietario della ditta **Pelizzone Celestino**, in Bellinzona, è Celestino Pelizzone, di Zeffirino, di Frassinello Monferato, domiciliato in Bellinzona. Genere di commercio: Vendita di vino all'ingrosso ed al minuto.

Ufficio di Mendrisio.

31 luglio. Michele Cedraschi, fu Michele, da Chiasso, e Giovanni Scarabelli, fu Domenico, da Sagno, entrambi domiciliati in Balerna, hanno costituito a Balerna, sotto la ragione sociale **G. Scarabelli & Co**, una società in nome collettivo, incominciata col giorno 1° luglio 1905. Genere di commercio: Industria agricola.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau d'Yverdon.

1905. 31. juillet. La société en nom collectif **Verdan et Wanger**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 12 février 1902, page 197) est dissoute; sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la raison «Edouard Verdan» à Yverdon.

Edouard fils d'Auguste Verdan, de Neuchâtel, ingénieur, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison **Edouard Verdan**, à Yverdon. La maison reprend l'actif et le passif de la société dissoute «Verdan et Wanger». Genre de commerce: Constructions électro-mécaniques. Bureaux et ateliers: Rue d'Orbe n° 8.

Genève — Genève — Ginevra

1905. 29. juillet. Dans son assemblée des actionnaires du 15 juillet 1905, la société anonyme dite: **La Foncière du Grand Pré**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 juin 1901, page 797), a nommé Joseph Ody, entrepreneur au Grand Pré, comme seul administrateur, en remplacement de François Ody, décédé.

Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz: **Schmidt & Stæhelin**, Freie Strasse 21, Basel.

Bilanz pro 31. Dezember 1904.

Aktiva.		Bilanz pro 31. Dezember 1904.		Passiva.	
Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
3,000,000	—	Wechsel der Aktionäre.		4,000,000	—
1,620,300	—	Hypotheken.		100,000	—
		Wertpapiere:			
		Mk. 2,526,523. 70. a. Mündelsichere Wertpapiere.			
		» 145,722. — b. Pfandbriefe deutscher Hypotheken-			
		Aktiengesellschaften (in Baden			
		mündelsicher).			
		c. Sonstige Wertpapiere.			
2,672,995	70	» 750. —		1,027,448	66
4,464	58	Wechsel.		1,638,329	24
		Guthaben:			
		Mk. 694,384. 05. a. Bei Bankhäusern.		1,199,413	82
1,762,783	56	» 1,068,399. 51. b. Bei andern Versicherungsunter-		200,000	—
		nehmungen.		1,620,049	59
24,458	40	Rückständige Zinsen (in 1905 fällige, soweit sie anteilig			
		das Jahr 1904 treffen).			
881,709	90	Ausstände bei Generalagenten bezw. Agenten.			
89,551	36	Barer Kassenbestand.			
350	—	Inventar und Drucksachen.	(B. 62)	45,097	50
10,056,613	50			226,274	69
				10,056,613	50

„Star“, Compagnie d'Assurances sur la Vie, à Londres.

(Fondé 1843.)

Direction pour la Suisse: Schmidt & Stæhelin, Freie Strasse 21, Bâle.

Bilan au 31 décembre 1904.

Actif.		Bilan au 31 décembre 1904.	Passif.	
fr.	ct.		fr.	ct.
2,375,000	—	Obligations des actionnaires.	Capital social	2,500,000
19,770,706	67	Hypothèques sur propriétés.	Fonds de réserves (vie rentes)	fr. 147,430,355. 31
10,490,879	06	Prêts sur polices de la compagnie.	Fonds des fluctuations des placements	» 5,000,000. —
32,664,979	59	Valeurs du gouvernement anglais et indien-colonial.	Sinistres annoncés et acceptés, mais pas encore payés	925,526
2,745,628	54	Valeurs des gouvernements étrangers, déposées.	Dividendes non réclamés	7,099
2,777,784	27	Obligations municipales étrangères.		
623,751	25	Bons de chemins de fer, valeurs garanties.		
3,944,813	65	Obligations de chemins de fer.		
39,668,633	44	Bons de chemins de fer, valeurs privilégiées.		
265,230	—	Premiers bonds hypothécaires de chemins de fer étrangers et coloniaux.		
9,716,085	42	Bien fonds.		
3,446,568	54	Loyers de terrains.		
2,616,907	60	Achats de rentes sur la vie.		
3,411,525	—	Prêts sur rentes sur la vie.		
8,491,543	33	Prêts sur obligations municipales.		
5,669,891	46	Prêts aux fidéi-commissaires de la chapelle des méthodistes Wesleyan.		
4,694,761	24	Primes à encaisser.		
173,832	71	Intérêts à encaisser.		
2,030,213	33	Intérêts accumulés (au 31 décembre 1904).		
230,000	—	Solde en dépôts chez les banquiers.		
84,246	35	Solde en caisse.		
155,862,981	45	(B. 63)	155,862,981	45

Central-Viehversicherungs-Verein a. G. in Berlin.

Bilanz betreffend das Rechnungsjahr 1904.

Aktiva.		Bilanz betreffend das Rechnungsjahr 1904.		Passiva.	
Mk.	Ft.			Mk.	Ft.
—	—	Forderungen an die Aktionäre etc., vakat.		Betrag des Garantiefonds, vakat	—
		Sonstige Forderungen:		Ueberträge auf das nächste Jahr:	
		Mk. 59,640. 59. a. Rückstände der Versicherten.		a. Für noch nicht verdiente Prämien	
		» 62,807. 14. b. Ausstände bei General-Agenten und Agenten.		(Prämienüberträge)	Mk. 30,977. 20
		» 5,121. 62. c. Guthaben bei Banken.		b. Schadenreserve	» 25,982. 77
		» — —. d. Guthaben bei anderen Versicherungs-		c. Zinsenreserve	» 90. —
127,569	35	» — —. e. Im folgenden Jahre fällige Zinsen,		Hypothesen und Grundschnlden, vakat.	57,049 97
		soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.		Barkauttionen	— —
				Sonstige Passiva:	
8,658	34	Kassenbestand.		a. Guthaben anderer Versicherungs-	
		Kapitalanlagen:		unternehmungen	Mk. 16. —
		Mk. — —. a. Hypothesen u. Grundschnlden, vakat.		b. Guthaben des Direktors, der General-Agenten und Agenten . . .	» 75,035. 71
		» 26,393. 20. b. Wertpapiere.		c. Guthaben von Bankinstituten . . .	» — —
26,393	20	» — —. c. Darlehen auf Wertpapiere.		d. Guthaben diverser Versicherungen	» 3,252. 26
		» — —. d. Wechsel.		Reservcfonds: Bestand am 1. Januar 1904	Mk. 20,993. 73
—	—	Grundbesitz.		Hierzu sind getreten gemäss § 41 der	
2,836	71	Inventar.		Satzung	» 9,109. 93
—	—	Sonstige Aktiva, vakat.		Zusammen	Mk. 30,103. 66
—	—	Noch zu deckende Organisationskosten, vakat.		Davon sind zur Deckung der Ausgaben	
—	—	Verlust.	(B. 65)	verwendet	» — —
				bleiben	Mk. — —
165,457	60				30,103 66
					165,457 60

Berlin, den 12. April 1905.

Der Vorstand:

Otto Heinrich, Direktor.

Die vorstehenden Gewinn- und Verlust-Konten und die vorstehende Bilanz habe ich mit den ordnungsmässig geführten Büchern des hiesigen «Central-Viehversicherungs-Vereins a. G.» verglichen und mit denselben in Uebereinstimmung gefunden.

Berlin, den 26. April 1905.

Die Rechnung ist von uns sachlich geprüft und haben wir keinerlei Erinnerungen dagegen zu machen.

Berlin, den 27. April 1905.

Der Aufsichtsrat:

Peggendorf. Werner. Liebau. Pietrasky. Arndt.

Der gerichtliche Bücher-Revisor: Ernst Bierstedt.

Die Revisions-Kommission:

Hermann Hoeme. C. L. Köppen.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Baumwolle. Scheffer & Drascher in Hamburg schreiben in ihrem Wochenbericht vom 29. Juli: Die revidierte Schätzung der Anbaufläche, die von dem Ackerbauministerium in Washington auf Veranlassung der Southern Cotton Association vorgenommen wurde, gibt die Gesamtfläche des in diesem Jahre mit Baumwolle beplanten Gebietes auf 26,999,000 Acres an; es hat somit eine Reduktion des Areal von 14,9% stattgefunden, während der Minderanbau in dem Bericht vom 3. Mai auf 11,4% beziffert worden war. Es ist dies eine Berichtigung von 3 1/2%, die zum Teil aber auch wohl darauf zurückzuführen ist, dass seit Veröffentlichung der Anbauziffer einige Baumwollfelder haben aufgegeben werden müssen. Die Bekanntgabe der Arealsschätzung hat die Preise etwas anziehen lassen, aber die Besserung ist schnell wieder verloren gegangen und wir befinden uns auf ungefähr demselben Preisniveau wie gegen Ende voriger Woche. Es wurden zwar gelegentlich durch Deckungen von Baissiers Preissteigerungen herbeigeführt, aber diese sind stets schnell wieder verloren gegangen, da man andererseits auch vielfach zu Gewinnrealisationen geschritten ist. Die Witterungsverhältnisse werden verschieden beurteilt, die Baissiers sagen, dass dieselben günstig gewesen sind, während die Haussiers behaupten, dass dieselben eine weitere Verschlechterung des Erntestandes herbeigeführt haben; für das letztere spricht die Erntestands-Schätzung des Herrn Price, die derselbe Anfang dieser Woche mit 69% herausgegeben hat. Es scheint jedoch, als ob auf diese Veranschlagung nicht allzuviel Wert zu legen ist, denn, wie verlautet, soll er kurz nachher zu Gewinnrealisationen geschritten sein und ungefähr 100,000 Ballen abgegeben haben.

Die Nachfrage von Seite der Spinner ruht noch immer, dagegen ist der Süden verkaufsgeneigt, die Ankünfte sind auch weiter sehr gross und die Locohändler haben verschiedentlich Abgaben vorgenommen. Der wöchentliche Regierungsbericht spricht von einer Besserung, die fast in allen Staaten stattgefunden hat, welche allerdings nur gering gewesen ist.

Die Ansichten über die weitere Entwicklung des Marktes gehen weit auseinander; auf der einen Seite ist man der Meinung, dass die Preise durch die übertriebenen Berichte von Beschädigung der Ernte übermässig hoch getrieben seien und dass sich ein grosses Hausseinteresse gebildet habe, dessen Realisation einen stärkeren Preisdruck hervorgerufen müsse; vom lausse-Standpunkt macht man geltend, dass durch weitere Verschlechterung der Ernteaussichten mit einer stärkeren Reduktion des Ertrages zu rechnen sei und dass die Spinner bei den grossen Kontrakten, die sie in Fabriken perfekt gestellt haben, gezwungen seien, Rohmaterial binnen kurzem zu kaufen. Mit grossem Interesse sieht man dem am 2. August erscheinenden Monatsbericht des Ackerbau-Bureaus entgegen, von dem eine Klärung der Situation erwartet wird. Um eine weitere Aufwärts-

bewegung in Fluss zu bringen, müsste der Bericht eine niedrige Durchschnittszahl bringen.

— **Poststückverkehr mit China.** Von nun an können Poststücke mit allen Orten in China ausgewechselt werden.

* Nach einer grossen Zahl von Städten können Pakete ohne oder mit Wertangabe (bis Fr. 500) bis zum Gewichte von 10 kg zur Beförderung angenommen werden; nach den übrigen Orten sind nur Pakete ohne Wertangabe bis zum Gewichte von 3 kg zulässig.

Die Taxen betragen vom Aufgabort in der Schweiz bis an den Bestimmungsort in China für Stücke bis 5 kg nach den der Küste näher gelegenen Städten Fr. 3. 90 und nach den entfernteren Städten Fr. 4. 15, und für Stücke über 5 bis 10 kg nach den erstern Städten Fr. 5. 90 und nach den andern Fr. 6. 25. Die Werttaxe beträgt einheitlich 25 Cts. für je Fr. 300 der Wertangabe. Nach weiter im Innern gelegenen Orten beträgt die Gewichtstaxe für ein 3 kg-Paket Fr. 3. 65, gegebenenfalls zuzüglich einer vom Adressaten zu entrichtenden Zuschlagstaxe für die Beförderung ab der letzten Eisenbahn- oder Schiffsstation.

Die Pakete werden über Frankreich geleitet und in China durch Vermittlung der chinesischen Staatspost weiter befördert und bestellt.

Echange des colis postaux avec la Chine. On peut dorénavant échanger des colis postaux avec toutes les localités de la Chine.

Pour un grand nombre de villes on peut accepter au transport des paquets sans ou avec valeur déclarée (jusqu'à fr. 500) et jusqu'au poids de 10 kg; pour les autres localités on ne peut accepter que des paquets sans valeur déclarée jusqu'au poids de 3 kg.

Pour les colis jusqu'à 5 kg, la taxe est de fr. 3. 90 du lieu d'origine en Suisse au lieu de destination en Chine pour les villes les plus rapprochées de la côte, pour celles plus éloignées, fr. 4. 15. Pour les colis de 5 à 10 kg, à destination des premières de ces villes, la taxe est de fr. 5. 90 et pour les autres de fr. 6. 25. La taxe à la valeur est de 25 cts. par fr. 300 de la valeur déclarée. Pour les localités situées plus à l'intérieur du pays la taxe au poids pour un colis de 3 kg, est de fr. 3. 65, plus, le cas échéant, une taxe supplémentaire à payer par le destinataire pour le transport depuis la dernière station de chemin de fer ou de bateaux.

Les colis sont acheminés par la France et réexpédiés et distribués en Chine par la poste d'état chinoise.

Annonces-Publicité:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern, etc.

Société Immobilière de Caux

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Société Immobilière de Caux est convoquée pour le samedi, 19 août 1905, à 3 heures de l'après-midi, au Grand Hôtel, à Territet.

Ordre du jour:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2° Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
- 4° Renouvellement du conseil d'administration.
- 5° Nomination des contrôleurs.
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au Caux, Palace Hôtel, dès le 7 août 1905.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres du 5 au 17 août 1905 chez:

MM. A. Cuénod et Cie., à Vevey,
à la Banque de Montreux, à Montreux,
à la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne. (1770)
Caux, le 17 juillet 1905.

Le conseil d'administration.

Société du Grand Hôtel de Territet

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Société du Grand Hôtel de Territet est convoquée pour le samedi, 19 août 1905, à 10 heures du matin, au Grand Hôtel, à Territet.

Ordre du jour:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2° Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
- 4° Nomination d'un administrateur.
- 5° Nomination des contrôleurs.
- 6° Pouvoirs et crédits pour la transformation des immeubles acquis de Mr. Marius Chessex.
- 7° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège de la société, à Territet, dès le 7 août 1905.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres chez MM. A. Cuénod et Cie. à Vevey, du 7 au 13 août 1905.

Territet, le 17 juillet 1905.

(1750')

Le conseil d'administration.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.

Zur Gründung einer Aktiengesellschaft für nachweisbar gewinnbringendes Unternehmen, wobei die Hälfte des erforderlichen Kapitals bereits gesichert ist, werden (1787)

Aktionäre gesucht

Gefl. Offerten sub Z A 7276 an Rudolf Mosse, Zürich.

S. P. Flury & Co.

Chur

(1102)



Feine

Veltliner
Weine

Ersten Ranges

Behufs Auslösung eines Teilhabers, sowie gleichzeitiger Vergrößerung des Geschäftes (mit nachweisbarem hohem Gewinn) wird Ersatz (kaufm. akt. Teilh.) mit ca. (1789)

Fr. 50,000

Einlage gesucht.

Gefl. Offerten sub Z B 7277 an Rudolf Mosse, Zürich.

Stelle gesucht

Junger Mann (Schweizer), deutsch und französisch sprechend, mit prima Referenzen, sucht Stelle auf einem Bureau. Eintritt nach Belieben. Offerten unter Z S 7143 an (1767) Rudolf Mosse, Zürich.

Für nachweisbar hohen Gewinn bringendes Unternehmen der Holzbranche wird (1788)

Teilhhaber

mit 80—100 Mille Einlage gesucht.

Gefl. Offerten sub Z Z 7275 an Rudolf Mosse, Zürich.

Gesucht

zu baldigem Eintritt in ein Exportgeschäft chem. Branche gewandter

Korrespondent

für Deutsch und Französisch. Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre Z O 7239 an (1778) Rudolf Mosse, Zürich.

Für eingeführte Fabrik pharmazeut. Produkte mit Sitz in Paris wird

Direktor

mit Kapital gesucht. (1785)

Offerten beliebe man unter Z G 7257 an Rudolf Mosse, Zürich zu richten.

Reklame

(766)

durch Annoncen in Zeitungen, Zeitschriften und Kalender etc. ist nur dann von Erfolg begleitet — wenn sie auf Grund reicher Erfahrung sorgfältig vorbereitet wird. Dabei ist von grösster Wichtigkeit zweckmässige Abfassung des Textes, fachkundige Anordnung des Satzes mit geeigneten Schriften oder Zeichnungen, sowie die richtige Auswahl der Blätter. Kostenfreien Aufschluss hierüber erteilt die grösste internationale Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse.